Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen!

Gottesdienst

20. August 2023 – 15.00 Uhr
in der Erlöserkirche und im Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost, Marktplatz 6, Detmold (am dritten Sonntag im Monat)

Gebärdenstammtisch für Gehörlose und Hörende

27.6., 11.7., 25.7. und **8.8.2023, ab 17.00 Uhr** – im Café Cup, Exterstraße 8 - 10, Detmold (am zweiten und vierten Dienstag im Monat)

Adressen

Pfarrer Uwe Sundermann
Pfarrstraße 4, 33813 Oerlinghausen, Tel.: 05202 / 9983049 (neu!) und 0177 / 484 5604, Fax: 05202 / 9983768 (neu!), E-Mail: uwe.sundermann@t-online.de

Gemeindesprecherin Inge Scharfenberg
Riesenbergstraße 12, 32816 Schieder-Schwalenberg, Fax: 05233 / 93005

Gemeindesprecherin Inge Mohrenstecher
Am Fischerteich 23, 32758 Detmold, Fax: 05232 / 698226, E-Mail: i.mohrenstecher@t-online.de

Referat für Diakonie und Ökumene der Landeskirche – Sozialarbeiter Bernd Joachim Leopoldstraße 27, 32756 Detmold, Tel.: 05231 / 976643, Fax: 05231 / 9768115, E-Mail: bernd.joachim@lippische-landeskirche.de

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche von Westfalen – siehe im Internet unter: https://www.gebaerdenkreuz.de/

Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge – siehe im Internet unter: https://dafeg.de/

Gott schickt den Jüngern und Maria seinen Heiligen Geist.
Fliese aus Makkum, Niederlande, um 1740

Der Brief

Juni / Juli 2023

Gehörlosengemeinde und Referat für Diakonie und Ökumene

Jesus – sprechen: **„Zukunft – ihr – Heiliger Geist seine Kraft – empfangen. Ihr – mein Wort, mein Leben – bezeugen.**
Dann Heiliger Geist – (zu euch) kommen – euren Worten – Kraft – geben.“ (Apostelgeschichte 1, 8)

Liebe Schwestern und Brüder!
Vorderseite dort Bild – zeigen-uns: Jesus seine Jünger – zusammen.
Und Gott sein Heiliger Geist – kommen.
Künstler – dieses Bild – ungefähr 1740 – malen.
Das – bedeuten: Fliese mit Bild – bald 300 Jahre alt.

I.
Wir – Bild dort Personen – zählen. Personen – zusammen – 13.
Wir – wissen: Jesus – 12 Jünger – haben.
12 Jünger – zusammen – Gott sein Heiligen Geist – warten.
Aber hier – 13 Personen.

13. Person – dieser Platz – für dich, für mich.
13. Person – zeigen-mir: Du, ich – Pfingsten – mit dabei.
Du, ich – mit Jüngern zusammen – Gott sein Heiligen Geist – warten.
Und dann – Gott sein Heiliger Geist – kommen.
Gott – sein Heiliger Geist – schenken – auch dir, auch mir.
Gott sein Heiliger Geist – bewegen – auch dich, auch mich.

13. Person – zeigen-uns: Gott sein Heiliger Geist – auch in deinem Leben – da – und auch in meinem Leben – da.
Dieser Gedanke – wunderbar!

II.
Bild dort – Jünger – sitzen ruhig? Nein. Jünger – dort Bewegung – da.
Jünger – miteinander reden, erzählen, diskutieren.
Jünger – mit Händen – gebärden.
Jünger – ihre Gesichter – Gefühle verschieden – zeigen.
Jünger – dort manche – fragen – andere – wundern, staunen – andere – überlegen oder schauen genau – andere – Freude aufnehmen.

Gott sein Heiliger Geist – für uns – kommen (von oben).
Wir – sitzen bleiben – ruhig? Wir – gemütlich – plaudern? Nein.
Gott sein Heiliger Geist – auch uns – bewegen.
Gott sein Heiliger Geist – kommen – dann wir – aufstehen.
Wir – andere Menschen – dorthin gehen.
Wir – andere Menschen – über Jesus – erzählen.
Wir – andere Menschen – begleiten, unterstützen, helfen.
Wir – andere Menschen – Gemeinde dort – aufnehmen.

Wir – Gott glauben, vertrauen (auf) – dann – Gott sein Heiliger Geist – uns – bewegen.

III.
Bild Mitte – dort eine Person – sitzen.
Diese Person – Kopfbedeckung oder Kopftuch – haben. Diese Person – Frau.
Hier – 12 Jünger – da. 12 Jünger dort Mitte – Frau – sitzen.
Möglich – diese Frau – Maria.
Maria – Jesus Kreuz dort sterben – erleben – und Jesus auferstehen – erleben.
Und Maria – Bild dort – machen – was?

Maria – hier noch einmal – Ostern dort Geschichte – erzählen.
Maria – erzählen:
„Sie – Grab dorthin – kommen. Sie – sehen: Jesus sein Grab – offen, leer.
Engel – ihr – erzählen: Jesus – nicht da. Grund – Jesus – auferstehen.“

Dieser Moment – Heiliger Geist – kommen.
Heiliger Geist – Maria, Jüngern ihre Herzen – öffnen.
Heiliger Geist – Glauben – schenken. Heiliger Geist – machen:
Maria, Jünger – vertrauen: Jesus – auferstehen, leben – stimmen!

Das – christliche Gemeinde heute – dort genauso. Wir – erzählen:
Jesus – auferstehen – leben – mit sein Geist uns immer, überall begleiten.
Wir – dies – erzählen weiter – dann wir – erleben:
Heiliger Geist – kommen – uns bewegen. Heiliger Geist – machen:
Wir – vertrauen: Jesus – auferstehen, leben – stimmen!

IV.
Bild dort Taube – Zeichen für – Gott sein Heiliger Geist.
Wir – christliche Kunst, Bilder dort überall – Taube – finden.
Taube – ringsherum Lichtstrahlen. Lichtstrahlen – zeigen:
Gott – Heiligen Geist – schicken. Heiliger Geist – Gott sein Geist.

Bild dort – Jünger, Maria – Licht und Taube – sehen-nicht.
Jünger, Maria – dort keiner – Taube, Licht dorthin – schauen.
Personen alle – einander dorthin schauen – miteinander erzählen, diskutieren.
Aber Jünger, Maria – ihre Herzen dort – Bewegung spüren – Glauben erleben.
Jünger, Maria – mit Herzen – Heiligen Geist – empfangen.

Auch wir – Gott sein Heiligen Geist – sehen können-nicht.
Aber wir – unsere Herzen dort – Bewegung spüren – Glauben erleben.
Wir – mit Herzen – Heiligen Geist – empfangen.
Und wir – erleben: Wir – Jesus auferstehen – erzählen – dann andere Menschen – ihre Herzen dort – Bewegung, Glauben – erleben.

Schluss
Künstler – dieses Bild – nicht selbst erfinden.
Sondern Künstler – dieses Bild – gedruckte Bibel dort – finden:

Städte Name Straßburg, Basel – dort – Buchdrucker und Künstler – leben.
Dieser Mann – sein Name – Matthäus Merian.
Er – biblische Geschichten dort über 200 Bilder – malen.
Er – 1630 – Bibel drucken.
Diese Bibel – Inhalt – dort ganzer Text und über 200 Bilder.

Diese Bibel dort eine – Land Name Holland dorthin – kommen.
Holland dort – anderer Künstler – diese Bibel – sehen – Bilder kopieren.
Dann dieser Künstler – eigene Bibel – drucken lassen.
Diese holländische Bibel – 1659 – fertig.

Fliesenmaler – diese holländische Bibel – kennen.
Er – holländische Bibel dort dieses Pfingst-Bild – nehmen – Fliese malen.

Künstler alle – zeigen wollen: Wir – erzählen – Jesus auferstehen.
Dann – Gott sein Heiliger Geist – kommen – für uns.
Gott sein Heiliger Geist – uns – bewegen.
Und Gott – uns und anderen Menschen – Glauben – schenken.

Einen schönen Sommer wünscht Euch ***Euer Uwe Sundermann***

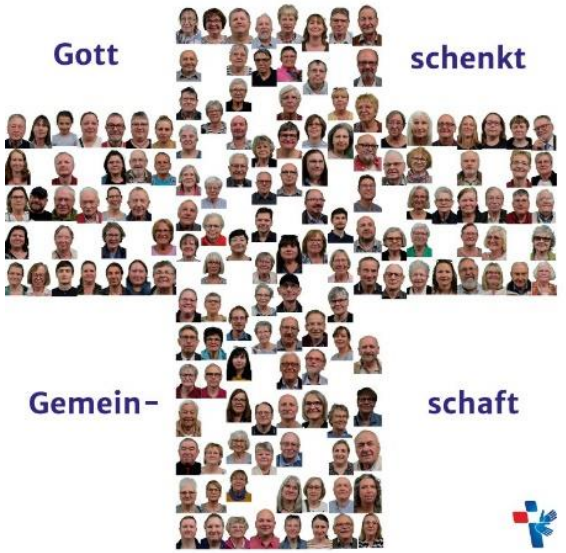
**Herzlichen Glückwunsch an alle,
die im Juni und Juli Geburtstag feiern!**

Am 4. Juni 2023 ließen Arne und Chiara Karsch, geb. Müller, aus Bad Pyrmont ihre beiden Kinder taufen.

Lionel Karsch
„Und ob ich schon wanderte im finsteren Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“ (Psalm 23, 4)

und **Hailey Karsch**
„Sei getrost und unverzagt! Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut! Denn ich, der HERR, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!“ (Josua 1, 9)

Der Gottesdienst fand in der Evangelisch-reformierten Kirche in Elbrinxen (Lügde) statt. Pfarrer Uwe Sundermann taufte die Kinder mit der silbernen Taufschale der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge. Eine Patin kam sogar aus den USA angereist. Wir gratulieren herzlich zu den Taufen und wünschen Familie Karsch und den Paten Gottes Segen!



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung
für gehörlose und schwerhörige Menschen

Jede zweite gehörlose Frau wird mindestens einmal in ihrem Leben das Opfer einer Gewalttat.
Wie können Sie sich vor Gewalt schützen?
Wie können Sie mit Gewalterlebnissen umgehen, was können Sie tun?
Gemeinsam suchen wir nach Lösungen und Antworten.

Dazu bieten wir eine zweitägige Fortbildung an.

Unsere Themen:

- Sicherheit im täglichen Leben.
- Eigene Gefühle wahrnehmen.
- Eigene Grenzen erkennen.
- Gefahren erkennen und Gefahren vermeiden.
- Stärkung von Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen.
- Klar ausdrücken, was ich möchte.
- Anderen Personen eine Grenze setzen.
- NEIN sagen. Sich durchsetzen.
- Trainieren von körperlichen Techniken zur Selbstverteidigung.
- Körperliche Übergriffe abwehren lernen.

Dieses Angebot richtet sich an gehörlose und schwerhörige Menschen sowie deren Angehörige und Freunde.

Eine Gebärdensprachdolmetscherin begleitet das Seminar.

In Kooperation mit der Inklusionsstelle des Kreises Lippe, dem Kreissportbund, der Kreispolizeibehörde und der Gehörlosenberatung der Lippischen Landeskirche.

Samstag 02.12.2023, 10 – 15.30 Uhr und
Sonntag, 03.12.2023, 10 – 15.30 Uhr

Ort: Landeskirchenamt Detmold, Leopoldstraße 27, 32756 Detmold
Referent: André Dawson
Leitung: Bernd Joachim
Gebühr: keine
In der Mittagspause gibt es einen kleinen Imbiss
TN-Zahl: mind. 8, max. 12
Anmeldung bis 17.11.2023 bei:
Lippische Landeskirche, Bildungsreferat,
Leopoldstraße 27, 32756 Detmold
Tel.05231 / 976 - 742, Fax: 05231 / 976 – 8221 oder online:
https://www.lippische-landeskirche.de/11395-0-65

****

Das **Festival Theaterformen** in Hannover zeigt in diesem Jahr die Kultur tauber Menschen. Es findet statt vom 22.06. bis 02.07.2023.

Hier die Inhalte:

- *Scored in Silence* von Chisato Minamimura, *SPIN* von Anna Seymour und *Feeler* von Daniel Kotowski
- ein Labor für Taube Künstler*innen von Rita Mazza: *Sign Language Art Laboratory*
- Workshops für Taube Jugendliche
- Zwei Taube Architekten planen das Festivalzentrum

Das Programm und weitere Informationen auf www.theaterformen.de

Mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer, Bernd Joachim